**VORschau #31**

29 | 06 | 2023

**Vielfältiger Kultursommer in Vorarlberg**

*Über 200.000 Besucher:innen locken die Bregenzer Festspiele jedes Jahr an, 35.000 die Schubertiade in Hohenems und Schwarzenberg, je 25.000 das Poolbar Festival in Feldkirch und das Szene Openair in Lustenau. Darüber hinaus gibt es aber eine ganze Reihe von kleinen feinen Kulturveranstaltungen in Vorarlberg, die von wenigen Menschen mit viel Leidenschaft auf die Beine gestellt werden und sehens- wie hörenswerte Eindrücke liefern.*

Literatur, Musik, Tanz, Film … der Sommer in Vorarlberg hat alles zu bieten, was das kulturaffine Herz begehrt. „Es ist beeindruckend, wieviel kreatives Potenzial Vorarlberg zu bieten hat: Kleine, feine Festivals haben sich über Jahre, teilweise über Jahrzehnte, ein treues Publikum aufgebaut, und freuen sich sicher über weitere Fans. Und es kommen laufend neue Events dazu, die Gästen und Einheimischen Lust auf Kultur machen“, freut sich Christian Schützinger, Geschäftsführer von Vorarlberg Tourismus.

**Wie kommt die Nachhaltigkeit in die Berge?**

Das haben sich Mathias Klocker, Andreas und Mathias Bunsen auch gefragt. Das Ergebnis: Vom 13. bis 16. Juli findet in Damüls „[[Aus]Grenzen](https://www.damuels.at/de/veranstaltungen/perspectival.html)“, das erste von insgesamt 17 Perspectivals statt. Im Zentrum steht das zehnte von 17 SDGs (Ziele für nachhaltige Entwicklung): „weniger Ungleichheit“. Eine zentrale Rolle spielen u. a. Schaukeln, die dauerhaft bleiben: Vier überdimensionale Exemplare davon werden erwandert, ihnen ist eine Ausstellung und eine Lesung gewidmet. „Auch beim Konzerthopping am 15. Juli wird aus- und eingegrenzt, von leisen Klängen in der Après-Ski-Bar über Rock in der Tiefgarage und Ex-Straßenmusikant:innen auf der Terrasse bis zur Cover-Band im Heustadel“, sagt Klocker. Veranstaltungs-Tickets gibt es von 10 bis 40 Euro, das ganze Perspectival um 150 Euro. Wo und mit welchem SDG das nächste Perspectival stattfindet, ist noch offen. In Damüls ist jedenfalls ein Da Capo geplant.

**… und ins Tal?**

Einen anderen Ansatz wählte das [Kunstforum Montafon](https://www.kfm.at/) mit der Ausstellung NACH\_HALT.IG, die bis 11. August (jeweils Mittwoch bis Freitag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr) bei freiem Eintritt zu sehen ist. Im Sommer präsentiert der 1996 gegründete Verein in der ehemaligen Lodenfabrik in Schruns Kunstwerke, die anregen wollen: „QUEER“ (2018), „individualverkehr(t)“ (2020) und „Vom Schmelzen und Schwinden“ (2022) sind gute Beispiele. „Künstler:innen sind stets sensible Seismograph:innen in Bezug auf gesellschaftliche Veränderungen – egal ob sozialer, politischer oder ökologischer Natur“, beschreibt Kurator Roland Haas die Motivation. Nicht nur, aber auch durch seine Ausstelllungen hat sich das Kunstforum in den vergangenen 27 Jahren weit über die Landesgrenzen hinweg etabliert: „Meist geben wir ‚emerging artists‘ eine Bühne und es ist sich eigentlich niemand zu gut, bei uns auszustellen“, freut sich Haas. Ausstellungsführungen, Diskussionen, Konzerte flankieren die Schau der Exponate, die nicht oberflächlich und rein dekorativ mit dem Thema umgehen, sondern sich intensiver und tiefgründiger mit der Nachhaltigkeitsthematik auseinandersetzen.

**Musiker:innen und Publikum auf Tuchfühlung**

Stellen Sie sich vor, handverlesene Musiker:innen kommen im Bregenzerwald zusammen, um – quasi auf Sommerfrische – ein vielfältiges Programm von Franz Schubert bis Carl Frühling zu erarbeiten, und sie können hautnah dabei sein: Das ist das dreitägige Festival „[Klassik Krumbach](https://www.klassik-krumbach.at/)“. Die Intendanz liegt beim Geschwisterpaar Natalia Sagmeister, Geigerin beim Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, und Alex Ladstätter, Klarinettist bei den Wiener Philharmonikern. Ihre Motivation beschreiben die beiden so: „Eine wunderbare Sängerin, die sonst an der Wiener Oper und in den besten Häusern singt, verschob ihre Abreise aus Krumbach, damit sie noch einen Abend mitsingen konnte. Das war so nicht geplant, aber das Publikum dankte es ihr und war völlig aus dem Häuschen. Das macht auch für uns den Reiz aus.“

**Frei-Lichtspiele am See für alle**

Vom 6. bis 9. Juli lockt [hard*movie*](https://hard-kinoamsee.at/) bereits zum neunten Mal mit einem abwechslungsreichen Programm Kino-Fans nach Hard an den Bodensee. Bei Einbruch der Dunkelheit werden eine humorvolle Familiengeschichte, eine erfrischende Komödie, ein Bio-Pic über den King of Rock’n’Roll und ein raffinierter Krimi auf die Großleinwand projiziert. Für Kinder gibt es am Freitag- und Samstagnachmittag im Zirkuszelt eine Nöstlinger-Verfilmung und Animiertes aus Japan. Das Zelt dient auch für den Abend als Ausweichmöglichkeit, falls das Wetter nicht mitspielt. „In der Sonntagsmatinée zeigen wir eine Dokumentation über den Wiederaufbau in der Ukraine, der Kriegsvertriebenen Hoffnung machen soll“, weist die Initiatorin von Kino am See, Andrea Romagna-Miessgang, auf einen ganz speziellen Programmpunkt hin. Passend zum Thema wird es auch eine Fotoausstellung im Freien geben. Erwachsene zahlen 11, Kinder 7 Euro pro Film.

**Und da wären noch …**

… zahlreiche weitere Events und Locations, die Kulturgenuss vom Feinsten versprechen:

* 2010 wurde ein Nenzinger Bauernhaus aus 1841 zum öffentlichen Kulturraum umfunktioniert. Seither bietet die [ARTENNE](https://www.artenne.at/) Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Feste.
* „[Jugend Kreativ](https://www.falkenhorst.at/jugend-kreativ/)“ lautet das Motto in der Villa Falkenhorst in Thüringen: Noch bis Anfang September stehen Mal- und Clownerie-Tage, Graffiti-Workshop und eine Theaterwoche auf dem Programm.
* Der neu geschaffene [Kultursteg Walgau](https://kultursteg-walgau.at/) lockt mit einer Dauerausstellung, Klang- (14./15. Juli) und Literaturtagen (15./16. September) in den Steinbruch Ludesch.
* „Malena – Fluch oder Segen“ wird von Laiendarsteller:innen vom 15. Juli bis 19. August im Rahmen der [Montafoner Sagenfestspiele](https://www.sagenfestspiele.at/) auf der Freilichtbühne Silbertal aufgeführt.
* Das [Literaricum](https://www.lechzuers.com/de/literaricum) in Lech bietet vom 13. bis 16. Juni wieder Bildung und Unterhaltung auf hohem Niveau. Im Mittelpunkt steht diesmal „Stolz und Vorurteil“ von Jane Austen.
* Vom 3. August bis 16. September bieten die [Montafoner Resonanzen](https://www.montafon.at/montafoner-resonanzen/de) an authentischen Orten viel Musik – von Bläsern über Kammermusik, Jazz und Volksmusik bis Cross-Over und Orgel.
* Die 38. [ALPINALE](https://alpinale.at/) findet vom 8. bis 12. August 2023 in Bludenz statt. In der Festivalwoche werden rund 70 Kurzfilme vorgeführt.
* Bei der 16. Auflage von [BEZAU BEATZ](https://www.bezaubeatz.at/) bringen vom 10. bis 13. August 19 Acts in und um die Wälderbahn-Remise qualitativ hochwertiger Musik jenseits von Genregrenzen auf die Bühne.
* Vom 17. August bis 10. September bietet im Biosphärenpark Großwalsertal der [Walserherbst](https://walserherbst.at/) zeitgenössisches Kunst- und Kulturschaffen, Musik, Literatur, Ausstellungen, Autorenkino, Brauchtum, Volkskultur und Kulinarik.
* Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft unserer Bergwelt lautet vom 1. bis 3. September am Golm das Motto des [MARAY](https://maray-festival.at/de)-Festivals.
* Das Festival [FAQ Bregenzerwald](https://www.faq-bregenzerwald.com/) geht vom 7. bis 10. September in unterschiedlichen Formaten und an mehreren Orten der Frage nach: Wer kann‘s?
* Vom 13. bis 15. Oktober lockt die [:alpenarte](https://alpenarte.eu/) wieder mit Klassik auf höchstem Niveau nach Schwarzenberg.